

Nehmen oder Nicht das ist hier die Frage...

Beitrag von „max_v10“ vom 31. Januar 2012 um 18:47

Hallo Zusammen,

ich bin der Micha und suche für meine Frau und mich sowie unsere beiden Hunde und die 2 Pferde nebst Anhänger ein neues Zugfahrzeug (bisher war es ein T5 3,2l, doch das Getriebe packt das nicht auf Dauer). Nun habe ich mir heute einen Touareg V10 angeschaut und bin ihn auch gefahren. War alles super Preis und Ausstattung passen meiner Meinung nach gut zusammen, komme ich aber später noch zu.

Meiner holden Weiblichkeit habe ich also nun das Gute Stück präsentiert. Es kam ein kurzer Aufschrei und dann die Frage ob ich blind wäre. Das Auto ist außen Galapagos Grey (finde ich todschick) Innen ist er schwarz mit dunkelbraunen Sitzen. Die dunkelbraunen Sitze gefallen meiner Frau überhaupt nicht und Sie ist der Meinung ein eventueller Wiederverkauf würde unmöglich mit den Sitzen.

Bitte spricht mal aus eurer Erfahrung. Ich möchte mir natürlich kein Auto auf den Hof stellen was ich nie wieder verkauft bekomme.

Kurz zu den Eckdaten:

04/2008 EZ, 82.000 km (allerdings bei 54.000 km neuer Motor), elektrische Heckklappe, elektrische Anhängerkupplung, ACC, RNS 510, Memory etc. Preis liegt bei 35.000 € brutto (inkl. 19% MwSt.)

Was meint Ihr ???

Grüße

Max

Beitrag von „Trixi2“ vom 31. Januar 2012 um 19:09

Aufs Bauchgefühl hören, und nehmen. 😊gruß reinhold

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 19:54

Neuer Motor, hat weniger km auf dem Tacho, ist also ein Vorteil.

Man muss bedenken, dass ein V10 teuer in der Steuer ist. Verbrauch sollte leicht über V6 liegen, ist aber wie immer sehr von der Fahrweise abhängig.

Beitrag von „max_v10“ vom 31. Januar 2012 um 19:57

Hallo, Verbrauch und Steuer sind mir völlig klar. Ich bin bereits 2 Phaeton V10 gefahren und kenne diese tollen Steuerbescheide (870 € im Jahr kostet ein Phaeton ohne Rußfilter, Was kostet der T eigentlich?)

Ich finde halt das Konzept Motor (V10) mit dem T echt passend und denke das es sich um eines der besten Zugfahrzeuge am Markt handelt.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 20:22

Gib einfach deine Daten http://www.kfz-steuer.de/kfz-steuer_pkw-text.php ein, es wird annähernd der selbe Betrag sein.

Beitrag von „max_v10“ vom 31. Januar 2012 um 20:26

Danke für den Link...

Immerhin 100 € billiger 772 € im Jahr.

Ich weiß aber immer noch nicht was ich jetzt mache wegen der Farbkombination....

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 20:31

Der V10 hat natürlich den großen Nachteil, dass er sehr schwer ist. Achse und Gelenke werden sehr stark beansprucht.

Beitrag von „macko“ vom 31. Januar 2012 um 20:33

Hi,
also ich sehe eher im V10 ein Wiederverkaufsproblem als in der Farbe der Innenausstattung / Außenfarbe....

Ich denke in einiger Zeit und mit steigendem Kilometerstand wird die Nachfrage sinken.

Gruss
Marco

PS: Die Außenfarbe ist wirklich schön.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 20:48

Naja allgemein sinkt die Nachfrage an "alten" SUVs, wie die Preise für Gebrauchtwagen zeigen.

Wenn der Kraftstoff noch teurer wird, wird es weniger SUVs geben, ist jedenfalls mein Gedanke.

Beitrag von „max_v10“ vom 31. Januar 2012 um 20:54

Ok ich habe mich jetzt entschieden. Ich nehme den Wagen aber nicht wie bisher geplant indem ich ihn kaufe und gut. Ich werde den Wagen mit einer 3 Wege Finanzierung von VW nehmen. Hier habe ich ein Rückgaberecht nach 3 Jahren. Wenn die Situation schlecht ist geht er zurück wenn nicht bleibt er.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 21:01

Auch eine Möglichkeit 😊

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 21:04

Allerdings ist das besagte Fahrzeug nicht sehr günstig, außerdem würde ich persönlich immer den V6 TDI nehmen. Aber wenn du dich schon entschieden hast, ist es auch gut 😊

Glückwunsch 😊

Beitrag von „max_v10“ vom 31. Januar 2012 um 21:54

Na ja mit meinen Kriterien war er bei mobile auf Platz 4. Ich will halt einen mit Radar und RNS 510. Da sind die V6 nicht wirklich billiger. Die aussenfarbe war auch Must have.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 1. Februar 2012 um 00:16

Naja gut, die RNS 510 gibt es wirklich nicht wie Sand am Meer.

Warum benötigst du unbedingt "Radar" also ACC?
Ich habe den Großen Vorteil von ACC noch nicht entdeckt.

Beitrag von „max_v10“ vom 1. Februar 2012 um 02:00

Ich fahre mit den Pferden oft 600 km am Stück und das fährt sich mit ACC echt super!!! Hinter einem zügigen LKW Knopf drücken und gut.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 1. Februar 2012 um 13:26

Zitat von macko

Hi,

also ich sehe eher im V10 ein Wiederverkaufsproblem als in der Farbe der Innenausstattung / Außenfarbe....

Ich denke in einiger Zeit und mit steigendem Kilometerstand wird die Nachfrage sinken.

Zitat von max_v10

04/2008 EZ, 82.000 km (allerdings bei 54.000 km neuer Motor), elektrische Heckklappe, elektrische Anhängerkupplung, ACC, RNS 510, Memory etc. Preis liegt bei 35.000 € brutto (inkl. 19% MwSt.)

Was meint Ihr ???

Würde ich nicht machen.

Der V10 ist mit in ein paar Jahren >100Tkm kaum vernünftig zu verkaufen und für ein klein wenig mehr bekommt man schon einen schicken TII BM V6 TDI mit fast keinen km auf den Tacho ohne das Problem Wiederverkauf (und natürlich die bekannten V10 Problemchen bzw. die Verschleißthemen).

=> <http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...RT&pageNumber=1>

EZ 07/2010 28.870 km Diesel 176 kW (239 PS) TII für unter 40 TEuro

Für unter 30 TEuro könnte man sich so ein Fahrzeug überlegen aber auch da wird man ab 100 Tkm einiges an Wertverlust in Kauf nehmen müssen.

Mal nur ein Beispiel wo in etwa der Wert bald liegen könnte:

<http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...00&pageNumber=1>

EZ 02/2006 69.800 km! 22TEuro, d.h. verhandelt unter 20TEuro

<http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...00&pageNumber=1>

EZ 12/2006 78.000 km 23 TEuro unverhandelt d.h. 21TEuro

Somit sehe ich so wie Macko...der V10 ist das Problem und es wird mit dem alter nicht besser. Neuer Motor hin oder her jeder kann sich die Kosten für neue DPF ausrechnen. Ebenso wenn dann mit >100Tkm die Wahrscheinlichkeit für defekte im Antriebsstrang steigen.

Somit sprechen neben den Wiederverkaufswert auch die Kosten für mögliche Reparaturen eigentlich klar gegen einen V10 für um die 35TEuro.

Beitrag von „Tessi“ vom 1. Februar 2012 um 13:58

[Zitat von NIUBEE](#)

EZ 02/2006 69.800 km! 22TEuro, d.h. verhandelt unter 20TEuro

EZ 12/2006 78.000 km 23 TEuro unverhandelt d.h. 21TEuro

hei 🤖

ich nehm Dich nächstes mal mit zum Autokauf 😊

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 1. Februar 2012 um 14:11

[Zitat von Tessi](#)

hei 🤖

ich nehm Dich nächstes mal mit zum Autokauf 😊

Melde mich ebenfalls an 😊

Der TE hat sich eh schon entschieden. Wenn man ein bestimmtes Auto möchte, gibt es für einen persönlich auch nurnoch genau dieses 😊

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 1. Februar 2012 um 14:13

Die Fahrzeuge unten haben kein ACC, dieses der TE auf jeden Fall möchte.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 1. Februar 2012 um 14:24

Zitat von Tessi

hei 🤖

ich nehm Dich nächstes mal mit zum Autokauf 😊

Gern bisher konnte ich bei Privat Anbietern immer mindestens 10% Preisnachlass erzielen. 20% waren auch schon mehr als einmal möglich. Man muß nur suchen und findet dann schon Fehlerchen um zu handeln. Sich nur hinzustellen und zu sagen ich zahl weniger ist immer etwas riskant. Kann man machen kann aber sein ein anderer bietet dann mehr an.

Angebot und Nachfrage und beim V10 Kauf ist es definitiv ein Einkäufermarkt aufgrund der hohen Unterhaltskosten.

Ich denke sogar da geht noch deutlich mehr...

Zitat von t-reg4x4

Melde mich ebenfalls an 😊

Der TE hat sich eh schon entschieden. Wenn man ein bestimmtes Auto möchte, gibt es für einen persönlich auch nurnoch genau dieses 😊

Zitat von t-reg4x4

Die Fahrzeuge unten haben kein ACC, dieses der TE auf jeden Fall möchte.

Erstmal ein Hinweis in eigener Sache. Mit dem "Beitrag Bearbeiten" Button kannst du deine Posts nachträglich abändern. Doppelpost bitte vermeiden da die Übersichtlichkeit gerade bei 2 Zeilern leidet.

Zum Thema was der TE möchte.

Ja die Liebe zum V10 kann man schon verstehen nur es sollte dann auch klar sein und das sollte er seinen Holden dann auch erklären, dass er ca. 10-15 TEuro (angenommen erfährt den V10 2 Jahre mit je 20tkm/Jahr -darunter würde ich ihm eher zu einen V8 mit LPG Umbau raten) Wertverlust hat und sehr wahrscheinlich vergeblich auf einen Käufer warten wird, denn einen V10 mit 120 Tkm ohne neue DPF wird sehr schwer zu verkaufen sein...hier entstehen erneut Kosten wenn die DPF neu sein sollen damit der V10 dann verkauft werden kann...Ein gutes Geschäft sieht mE nach anders aus.

Somit Unvernunft macht Spaß aber bei so einem Budget sollte man sich den TII schon mal genauer ansehen.

Anders formuliert könnte man sich den zweiten meiner Liste für fast 15 TEuro weniger! und nur etwas älter als das Angebot mal anschauen. Hier hat man dann ja die 15 TEuro für was auch immer an Reparaturen "safe" (die braucht man oder eben nicht) und der Wertverlust hält sich

in Grenzen. D.h. das wäre überschaubar...

Ist nur meine Meinung und evtl. interessiert den TE oder auch andere stille Mitleser auch mal diese Sichtweise.

Beitrag von „max_v10“ vom 1. Februar 2012 um 14:38

Hi,

also nochmal danke für eure Antworten. Der Drops ist jetzt gelutscht Tinte ist bereits trocken. Auto hole ich übernächste Woche ab. Bin die nächsten 2 Wochen leider noch im Osten beruflich eingebunden. Am 16.02.2012 ist es dann aber soweit. Einen Satz Winterreifen auf Alufelge kommt noch dabei. Und das Navi bekommt noch die aktuellste Firmware damit Verkehrsschilder angezeigt werden.

Ich freu mich schon.

P.S.: Warum versucht Ihr mir die ganze Zeit den V 10 auszureden? DPF Problematik kenne ich und kann damit leben. Ich fahre meine Autos nach folgendem Motto: Wer 12 spännig Kutsche fahren will sollte auch 12 Pferde füttern können.

Grüße

euer neues Mitglied Max

Beitrag von „Tessi“ vom 1. Februar 2012 um 14:38

GRATULATION MAX 😊 Willkommen im Club

übrigens guter Spruch den werd ich bei Gelegenheit den Boxensuchenden wenig zzahlen wollenden Kunden unterjubeln 😊

[Zitat von NIUBEE](#)

Man muß nur suchen und findet dann schon Fehlerchen um zu handeln.

ja aber genau die Fehlerchen als Laie zu finden ist halt als "Laie" extrem schwer..
und wenn dann muß man halt auch wissen ok das kostet soviel zum richten
aber ich hoffe das der nächste einkauf noch ne weile auf sich warten lässt 😊

aber Deine Infos auch mit dem Einwand das der Wiederverkauf durch die km sich auch noch mal auswirkt sind wirklich super 🤔 das vergisst man gern und wenn man einen jüngeren letztlich zum gleichen Preis fahren kann wäre das immer meine erste Wahl...

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 1. Februar 2012 um 14:45

Zitat

Erstmal ein Hinweis in eigener Sache. Mit dem "Beitrag Bearbeiten" Button kannst du deine Posts nachträglich abändern. Doppelpost bitte vermeiden da die Übersichtlichkeit gerade bei 2 Zeilern leidet.

Das ist ja eine sehr schöne Funktion, bei MT geht es nur eine ganz kurze Zeit.

Seis drum, der TE hat sein Auto gefunden.

Also herzlichen Glückwunsch zum Touareg V10 TDI 🤔

Beitrag von „NIUBEE“ vom 1. Februar 2012 um 14:47

[Zitat von max_v10](#)

P.S.: Warum versucht Ihr mir die ganze Zeit den V 10 auszureden? DPF Problematik kenne ich und kann damit leben. Ich fahre meine Autos nach folgendem Motto: Wer 12 spännig Kutsche fahren will sollte auch 12 Pferde füttern können.

Erstmal Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!

Ich persönlich will nur informieren und deine Frage am Anfang war eindeutig.

Jeder hat seine Sichtweise und der eine kauft sich einen W12 der andere einen 2.5. Alles ok alles kein Thema nur ich will hier auch nichts "schönreden". Somit ehrliche Frage, ehrliche

Antwort.

Zitat von Tessi

ja aber genau die Fehlerchen als Laie zu finden ist halt als "Laie" extrem schwer..
und wenn dann muß man halt auch wissen ok das kostet soviel zum richten

aber Deine Infos auch mit dem Einwand das der Wiederverkauf durch die km sich auch
noch mal auswirkt sind wirklich super 🤔 das vergisst man gern und wenn man einen
jüngeren letztlich zum gleichen Preis fahren kann wäre das immer meine erste Wahl...

Zu Punkt 1.) Dafür gibt es diese Forum hier (habe mich hier auch vor dem Kauf schlau gemacht)
zu Punkt 2.) Das war genau meine Intention.

Der TII für 39 TEuro V6 TDI BM wäre auch bei dem Budget meine 1. Wahl gewesen
(Dieselfahrzeug)

Beitrag von „Tessi“ vom 1. Februar 2012 um 14:59

Zitat von NIUBEE

Zu Punkt 1.) Dafür gibt es diese Forum hier (habe mich hier auch vor dem Kauf schlau
gemacht)

Hab das Forum leider erst nach dem Kauf gefunden 😊
aber auch wenn ich das alles hier gewußt hätte
steht man dann doch vor dem FZG wie ein Ochs vorm Berg
bin aber sicher das mein Dicker mich gefunden hat ❤️
und bislang hatte ich immer gute Autos mit viel Charakter 😊👉

Beitrag von „max_v10“ vom 1. Februar 2012 um 17:16

Hallo Zusammen,

den TII bin ich gefahren (Werkstattersatzwagen) für 2 Tage. Mir hat er super gefallen doch leider kam meine Frau mit den Sitzen nicht klar. Sie konnte stellen wie sie wollte ging nix. Das Design fand ich eher ... na ja ... Aber über Geschmack kann nicht streiten. Ich brauche immer erst ein paar tage mich an neue Designs zu gewöhnen (Wahrscheinlich habe ich deshalb immer noch mein allerstes Auto, Audi 80 B4 Avant). Ich fahre den T auch beruflich und werde ca. 30.000 - 35.000 km im Jahr fahren. Eine Haltedauer von mindestens 3 Jahren ist geplant.

Ich fahre meistens am Sonntag abend los und muss dann immer 400 km Autobahn zurück legen. Hier macht sich das ACC wirklich hervorragend wenn man entspannt ankommen will. Genau darum geht es mir auch. Desweiteren ziehe ich einen sehr großen Pferdeanhänger mit 2,8 t Gewicht wenn beide Pferde und Sattel etc. drauf sind. Das schlimmste für mich ist mit einem Auto an der Leistungsgrenze zu arbeiten. Diese habe ich beim 3,0 V6 (den neuen den ich hatte) deutlich gespürt. Hier würde also nur der 4,2 TDI in Frage kommen. Oder ich hätte mich geärgert.

Kurz und Gut ich bin die letzten 3 jahre T5 Business mit 3,2 l V6 gefahren. Ständig war was kaputt und bei zügiger Fahrweise war ein Durchschnittsverbrauch von 17 Liter recht normal. An diese Kosten hat sich meine Firma und ich mich gewöhnt.

Wie gesagt: 12 spännig Kutsche fahren....[\\$\(KGrHqIOKi4E6RlppZYTBOvKW3M,ww~~ 19.JPG](#)
[\\$\(KGrHqQOKkYE6jH\(SluMBOvKW3I4rQ~~ 19.JPG](#)
[\\$\(KGrHqV,!iME6SsTM\)TYBOvKW3FsGg~~ 19.JPG](#)

Ach übrigens Dat isser geworden... Jetzt habe ich Ihn ja 😊

Beitrag von „Trixi2“ vom 1. Februar 2012 um 18:18

Hallo Max, wünsche dir Viel Spass mit deinem Dicken👍, (beide Partikelfilter habe ich generieren lassen, mit Prüfbericht 98,5% rein mit 12 Mon. Garantie 798.- €) gruß reinhold

Beitrag von „max_v10“ vom 1. Februar 2012 um 18:24

Jetzt verstehe ich aber nicht warum hier alle so eine Panik machen von wegen 2000 € plus Ausbau des Motors... Ich habe mich ernsthaft schon damit abgefunden gehabt das ich halt in

40.000 km 3.000 € zahle und dann ist wieder gut für weitere 120.000 km

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 1. Februar 2012 um 18:53

... schicker T 😊

wie alt ist er? ... und wie viel km?

Gruß vom Junior

Beitrag von „max_v10“ vom 1. Februar 2012 um 18:56

04/2008 82.000 km (bei 54.000 km AT Motor)

Gruß

Max

Beitrag von „NIUBEE“ vom 2. Februar 2012 um 08:46

[Zitat von max_v10](#)

Jetzt verstehe ich aber nicht warum hier alle so eine Panik machen von wegen 2000 € plus Ausbau des Motors... Ich habe mich ernsthaft schon damit abgefunden gehabt das ich halt in 40.000 km 3.000 € zahle und dann ist wieder gut für weitere 120.000 km

Soweit ich weiß ist es weder Panikmache noch sonst was. Je nach Fahrprofil ist der Filter einfach voll mit Asche und da hilft auch die Regeneration die zumindest mein BMW und MB immer selbstständig gemacht haben gar nichts mehr. Bei E60 gab es eine recht genaue Anzeige welche die Restlaufzeit des Filters angezeigt hat. War dieser erschöpft war der Filter auch zu. So war es bei all unseren Flottenfahrzeugen.

Wie es beim Treg genau ist kann ich nicht sagen da ich einen Benziner fahre jedoch hängt das "wann" nicht primär von den gefahrenen km sondern von der Dimensionierung der Filter, dem Fahrprofil, der Position der Filter, dem gefahrenen Öl, mögliche Problem,etc und natürlich den möglicherweise abgebrochenen Regenerationszyklen ab.

Insgesamt kann man das Thema nicht mit einem kurzem Beitrag erschlagen. Es füllt bei Herstellern ganze Bücher und es hat seinen Grund warum bei VW der Tausch bei 120.000km vorgeschrieben ist.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 2. Februar 2012 um 09:00

[Zitat von NIUBEE](#)

Soweit ich weiß ist es weder Panikmache noch sonst was. Je nach Fahrprofil ist der Filter einfach voll mit Asche und da hilft auch die Regeneration die zumindest mein BMW und MB immer selbstständig gemacht haben gar nichts mehr. Bei E60 gab es eine recht genaue Anzeige welche die Restlaufzeit des Filters angezeigt hat. War dieser erschöpft war der Filter auch zu.

So war es bei all unseren Flottenfahrzeugen.

Wie es beim Treg genau ist kann ich nicht sagen da ich einen Benziner fahre jedoch hängt das "wann" nicht primär von den gefahrenen km sondern von der Dimensionierung der Filter, dem Fahrprofil, der Position der Filter, dem gefahrenen Öl, mögliche Problem,etc und natürlich den möglicherweise abgebrochenen Regenerationszyklen ab.

Insgesamt kann man das Thema nicht mit einem kurzem Beitrag erschlagen. Es füllt bei Herstellern ganze Bücher und es hat seinen Grund warum bei VW der Tausch bei 120.000km vorgeschrieben ist.

Ist das denn beim V6 TDI genauso?

Ich kenne das nicht, da ich einen nachgerüsteten DPF habe.

Beitrag von „max_v10“ vom 2. Februar 2012 um 11:13

Nein das betrifft nur den V10. Der V6 arbeitet ohne Additive und wohl nach einem anderen Prinzip. Der Wechsel ist nur für den V10 vorgeschrieben.

Grüße
Max

Beitrag von „NIUBEE“ vom 2. Februar 2012 um 15:25

Zitat von max_v10

Nein das betrifft nur den V10.
Grüße
Max

Hierzu mal ein interessanter Thread der eigentlich alle relevanten Informationen zum Thema enthält. Das von mir zitierte Zitat finde ich die beste und bisher auch kompetenteste Antwort zum Thema. Da wundert mich der ein oder andere ATL Schaden am V10 TDI überhaupt nicht mehr...

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...-zwingend/page3>

Zitat von owolter

Die Regenerationshäufigkeit spielt sicher eine Rolle bei der Alterung. Über der Zeit (Laufleistung) lagern sich im DPF Ascherückstände ab. Dies führt dazu, dass in immer kürzeren Abständen regeneriert werden muß. Durch die steigende Aschebelastung steigt der Gegendruck in der Abgasanlage. Dadurch ändert sich z.B. das Druckniveau über ATL. Für den gleichen Ladedruck muß die Drehzahl des ATL immer höher steigen. Da die Drehzahl des ATL nicht überwacht wird, kann es dann zu Überdrehzahlen kommen und der ATL wird langsam geschädigt. Wenn dieser dann ausfällt, wird es richtig teuer. Desweiteren erhöht sich mit steigendem Abgasegendruck die Belastung des Motors. Die Ausschubarbeit steigt, wodurch bei gleicher abzugebender Leistung mehr Kraftstoff eingespritzt werden muß. Aus diesem Grund erfolgt beim V10 bei 90Tkm eine Kontrolle der DPF (gegebenenfalls Austausch) und bei 120Tkm der Austausch.

Und zum Thema "ausbrennen":

Zitat von owolter

Sorry, aber was Dein Meister da erzählt ist völliger Blödsinn.

Die Asche bekommt man aus den verwendeten DPF´s nicht heraus. Den kann man nicht runterfahren. Man kann nur den Ruß runterfahren. Das ist dann die normale oder Zwangsregeneration.

Wenn er versucht den DPF mit dem Hochdruckreiniger zu spülen wird der Erfolg sehr begrenzt sein.

Wie schon geschrieben wird die Häufigkeit des Regenerationsbetriebes immer weiter ansteigen, da der Druckverlust über DPF immer größer wird.

Zum Thema DPF Clean:

Zitat von DerElektriker

Stimmt so nicht. Zumindest mein V10 bringt eine Meldung "Abgas Werkstatt!".

Daß das das Additiv ist, findet aber erst der 😊 raus.

Da habe ich auch angefragt, nachdem mir HJS sagte, sie hätten keine Austauschmöglichkeit.

Allerdings gibts bei DPF-Clean auch die Möglichkeit, die DPF einzuschicken und reinigen zu lassen.

Das liegt bei etwas über 800 Euro zzgl Ein- und Ausbau.

Nachteil: Der Wagen bleibt beim Freundlichen, bis die DPF wieder da sind. Insgesamt etwa 8 Tage.

Sobald ich weiß, wann die DPF wirklich fällig sind, ist das für mich die Option, wenn der Freundliche mitspielt.

Übrigens kann man den Füllgrad der DPF auslesen. Allerdings ist das aufwendiger als der normale Fehlerspeicher.

Steht bei mir also bei der 120er Inspektion auf dem Programm.

Gruß

Thilo

Alles anzeigen

Nachteil: Im Serviceheft wird man das so nicht verankert bekommen bzw. beim Verkauf wird ein etwas informierter Käufer fragen ob die DPF neu sind.

Fährt man den Wagen selber weiter bis er auseinanderfällt oder abwandert mit >200Tkm ist

das sicherlich eine Option aber wenn man einen guten Wiederverkaufswert erzielen möchte denke ich geht das nach hinten los.

Beitrag von „max_v10“ vom 2. Februar 2012 um 18:24

Ich werde mich bei >120.000 km entscheiden wie es weiter geht. Behalte ich den Wagen nach den 3 Jahren kommen neue rein wenn nicht wird DPF Clean genommen und gut ists.

Morgen hole ich Brief und die restlichen Unterlagen zum zulassen ab. Ich freu mich schon drauf. Habe heute morgen meinen Terminkalender umgestellt und hole das Auto schon am Dienstag ab 😊 Konnte es nicht mehr erwarten:D:D

Grüße
Max

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 4. Februar 2012 um 15:59

Hallo,

zu 120.000 km hast du ja noch etwas Luft, um zu entscheiden, was du dann machst.

LG